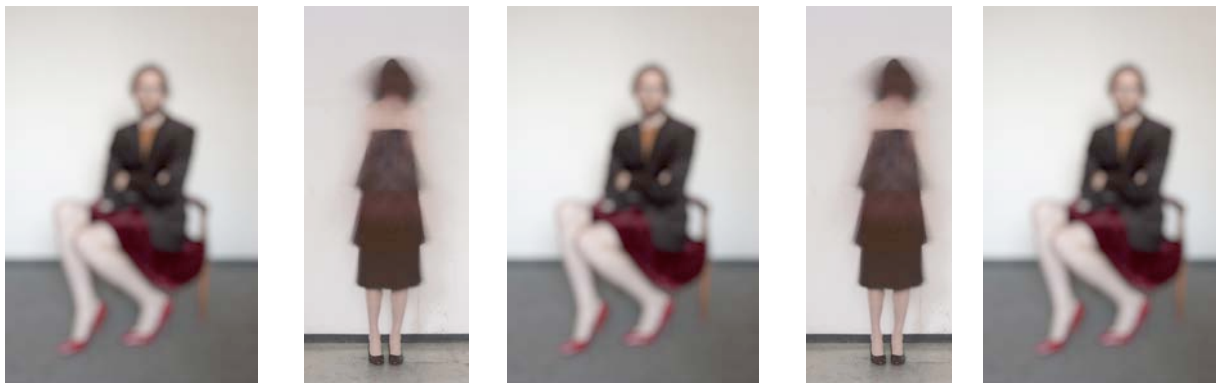


## **Fabian Matz – zwischen Mann und Frau**

**Präsentation im Projektraum**

**zur Ausstellung «Grüezi! Bienvenue! Welcome! Künstler sehen die Schweiz»  
Kunstmuseum Olten, 21. Mai – 21. August 2016**



Mit dem Projektraum möchten wir die Bevölkerung von Olten und unser Publikum in den Dialog über das Thema der Ausstellung einbeziehen. Im Verlauf der Ausstellungsdauer sind hier ganz unterschiedliche Auseinandersetzungen mit den Themenbereichen der Ausstellung «Grüezi! Bienvenue! Welcome! – Künstler sehen die Schweiz».

Fabian Matz hat an der diesjährigen JKON drei berührende Werke zur Beziehung zwischen weiblicher Kleidung und männlichem Körper gezeigt und wurde dafür vom Kunstmuseum ausgezeichnet. Der an ihn verliehene Preis besteht an einer Ausstellung im Projektraum.

In seinen Arbeiten geht es um die Beziehung zwischen weiblicher Kleidung und männlichem Körper. Für seine Bilder, die er in unterschiedlichen Medien erschafft, nutzt er seinen eigenen Körper als Instrument. Form, Farbe, Funktion und Materialität verleihen Objekten Eigenschaften und Charakter. Inwieweit differenziert der Einfluss von Mode, Körperbau und Körperhaltung eine Geschlechterrolle? Welche Grenzen zwischen Mann und Frau sind sichtbar? Welche unsichtbar? In den Bildern stehen die Körperhaltung sowie die Damenschuhe und Rock als «Fremdkörper» für das Verhältnis zwischen Mann und Frau.

**Fabian Matz** (\*1986 in Basel, lebt in Reinach BL) absolviert den Studiengang Kunst & Vermittlung an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. Nach der Diplommittelschule und einem audiovisuellen Praktikum schloss er seine Ausbildung zum Polygrafen ab. Zeitgleich absolvierte er die Gestalterische Berufsmaturität an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel und Schule für Gestaltung Basel.